

## Ablauf

Das Szenenspiel hat einen religiösen Charakter, wie auch die beiden vorgeschlagenen Lieder. Da aber die Feierlichkeiten in den einzelnen Dörfern auch mit einer Hl. Messe beginnen, erweitert sich hier hervorragend die Thematik um weitere Aspekte.

Hinweis: Die beiden Personen zählen Menschen auf, bei denen man sich bedanken müsste. Diese können im Hintergrund stehen und wortlos ihre Tätigkeiten ausüben (Bauer, Obstverkäufer...)

Zu Beginn singen die Kinder „Da staunst Du, da staunen wir“

## Szenenspiel

Kind1: Schön hier! So viele Stände, schöne Erntekronen, leckerer Kuchen, den man am Stand bekommt... Ja, tatsächlich gibt es Gründe, uns zu bedanken!

Kind2: Wie meinst Du das?

Kind1: Naja, man sollte sich bei all den Bauern bedanken, die das Obst und das Gemüse aus ihren Gärten geliefert haben, bei den Frauen, die die Erntekronen gebastelt haben... Und natürlich bei denen, die die Leckereien gebacken haben!

Kind2: Ja, auf jeden Fall! Aber das ist doch lange nicht alles!

Kind1: Hmmm.. Lass mich kurz nachdenken... Ja! Ich weiß! Wir sollten uns auch bei den Bauern bedanken, die die Ähren für die Erntekronen übergeben haben!

Kind2: Auf jeden Fall! Es gibt aber noch vieles mehr!

Kind1: Ich weiß, ich weiß! Hmmm... Ja! Bei dem Herrn Müller! Er hat das Mehl für die leckeren Kuchen gemacht!

Kind2: Stimmt, da hast Du recht! Aber...

Kind1: Noch was? Hmmm... Ja, man sollte nicht unhöflich sein und sich schon bei allen bedanken... An wen habe ich aber noch nicht gedacht...? Gibst Du mir einen Hinweis?

Kind2: Ja, gerne: Überlege mal, was muss geschehen, damit das leckere Obst und Gemüse auf Deinem Tisch landen?

Kind1: Also, von Anfang an: Der Bauer oder der Gärtner muss ja seine Arbeit übers ganze Jahr leisten, mit Gießen, Zuschneiden, Pflücken und all dem... Na aber beim Bauern habe ich mich schon bedankt!

Kind2: Ja, genau, aber nicht nur der Bauer trägt dazu bei, dass es in jedem Haus Obst und Gemüse gibt...

Kind1: Klar! Es gibt auch den Obsthändler auf dem Markt! Bei ihm kauft meine Mama immer das Obst (*hier kann man noch hinzufügen, wo der nächste Wochenmarkt ist, z.B. „Sie fährt immer donnerstags nach Tarnau, dort steht so ein netter Mann...“*). Genau, auch beim Obsthändler sollte man sich für seine Arbeit bedanken.



# Didaktische Maßnahmen 2020

Handreichung für die DFKs:  
Deutsche Sitten und Bräuche

MEDIOTHEK

Unterrichtsmaterial  
für den Primarbereich

Kind2: Ja, ...

Kind1: Nein, nein! Warte mal, ich weiß! Die Mama habe ich vergessen! Bei ihr sollte ich mich bedanken dafür, dass sie dafür sorgt, dass ich immer frisches Obst und Gemüse in der Frühstücksdose finde! Sie wäscht es ab, schält es, schneidet alles klein, so dass ich in der Schule in jeder Pause was zum Knabbern habe! Stimmt! Danke, Mama!

Kind2: Sehr schön, genau, auch bei Deiner Mama solltest Du Dich bedanken, aber noch jemanden hast Du vergessen.

Kind1: Jetzt weiß ich wirklich keinen mehr...

Kind2: Überleg mal: Du bekommst das Obst von Deiner Mama geliefert. Sie kauft es beim Obsthändler. Der Obsthändler kauft es beim Bauern. Und woher hat denn der Bauer das Obst und das Gemüse?

Kind1: Der Bauer... Er muss es ja einsäen oder einpflanzen. Dafür muss es sich wiederum bedanken beim... Gartengeräteverkäufer und bei der Obstbaumschule. Bei ... *(hier kann man den Namen des nächsten Ladens nennen, in dem es einen Samenstand gibt)?* Dort gibt es ja immer auch die Samen in solchen kleinen bunten Tütchen...

Kind2: Du denkst jetzt wieder zu weit. Was braucht denn die Pflanze zum Wachsen?

Kind1: Wasser! ...und Erde! Und die Sonne, aber das gibt's ja umsonst!

Kind2: Genau darum geht's! Wer schenkt uns denn die Sonne, die für die Pflanzen so wichtig ist? Wer schickt den Regen, wenn die Erde zu trocken wird? Woher kommt der Wind, der vielen Pflanzen hilft, die Samen weiter zu schicken, damit neue Pflanzen wachsen können? Woher weiß die Biene, wo sie den Blütenstaub am besten abholt und, wohin sie ihn dann bringen muss?

Kind1: Ja, das frage ich mich auch...

Kind2: Wir hätten weder die Sonne, noch den Regen, noch den Obst- oder Gemüsesamen, noch die fleißigen Bienen, wenn Gott sie uns nicht geschenkt hätte!

Kind1: Das macht Sinn... Da sollten wir uns noch bedanken bei dem lieben Gott!

Kind2: Genau!

Lied: „*Vielen Dank für die Sonne*“



Bundesministerium  
des Innern

DEUTSCHE BILDUNGSGESELLSCHAFT  
NIEMIECKIE TOWARZYSTWO OŚWIATOWE  
UL. M. KONOPNICKIEJ 6, 45-004 OPOLE  
WWW.DBG.VDG.PL | DBG@VDG.PL

